

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 2

Artikel: Bundesrat will keine Söldner
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-945779>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

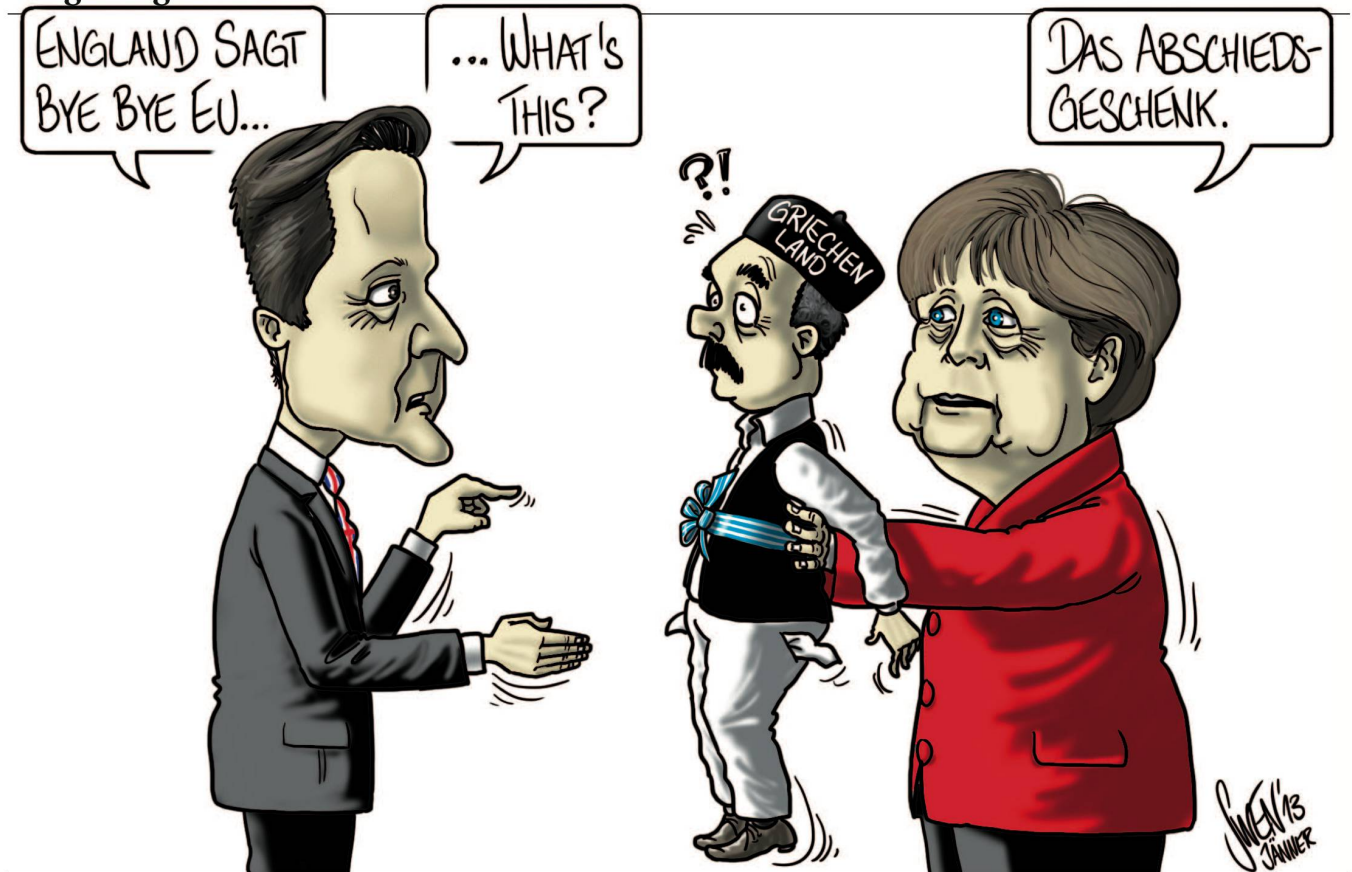
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SWEN (SILVAN WEGMANN)

Kosten für Flüchtlinge nicht weiter steigen, wenn das Wort «Suisse» in den Fantasien der Malier überhaupt nicht vorkommt? Dann fliehen sie lieber nach France oder Allemaigne oder gar nach Danmark?

WOLF BUCHINGER

Bundesrat will keine Söldner

Der Bundesrat verbietet Söldnerfirmen in der Schweiz. Warum eigentlich? Es handelt sich dabei um harmlose Personalvermittlungsfirmen, die nun eben nicht Handwerker oder Bürolisten an Unternehmen vermitteln, sondern Soldaten. Und statt dass selbstständige Krieger täglich den Stellenanzeiger durchkämmen müssen, lassen sie sich von in der Schweiz ansässigen Firmen rekrutieren.

Für viele stellenlose Söldner, die dringend auf den nächsten Krieg warten, der die Vollbeschäftigung bringt, sind Temporäreinsätze während zeitlich begrenzter Krisen höchst willkommen. Der Bundesrat nimmt diesen Arbeitslosen die Erwerbsmöglichkeit und erschwert einem brotlosen Gewerbe die Existenz. Zudem entgeht dem Bund dabei die Chance, die im Zuge der Armee reform nutzlos gewordene Infrastruktur wie Waf-

fenplätze, leer stehende Zeughäuser usw. weiterzuvermitteln. Wenn die Landesverteidigung dereinst auf eine Berufsarmee umgestellt wird, und wir auf Fachpersonal angewiesen sein werden, da die Zwangsrekrutierung dannzumal nicht mehr rechtens ist, werden wir uns die Söldnervermittler noch zurückwünschen. Wenn schon, dann konsequent: Das Söldnerverbot müsste auch Fussballvereine treffen.

ROLAND SCHÄFLI

Rösler

Wenn ein Mensch Zeit seines Lebens wie ein Maturand aussieht, sich wie ein solcher gebärdet und redet und er durch irgendwelche unnötigen Zufälle Minister und Vize eines Weltstaates wird, dann kann er nie und nimmer erkennen, wann es Zeit zum Rücktritt

ist, auch wenn er das Vertrauen des Volkes und der Partei schon längst verloren hat. Solche langen, das Problem zudeckende Sätze schreibt man nicht. Doch er sagt sie, um alle seine äusseren und inneren Probleme zu kaschieren. Und dann stimmt ein Bundesland nicht wegen ihm, sondern trotz ihm mit 10 Prozent für seine FDP, dann reagiert er wie ein Maturand. Und bleibt. Rösler in Ewigkeit. Namen. Zum Vergessen.

WOLF BUCHINGER

ANZEIGE

Wanderferien im hohen Norden

Island
Rundreise voller Naturschönheiten
Juni, Juli, August/15 Tage

Lofoten
Auf Norwegens schönstem Archipel
Juni bis September/10 Tage

Lapland
Fantastische Fjordlandschaften
23.8. – 1.9.13

Detailprogramme und Infos:
Tel. 033 439 30 15
www.berg-welt.ch

genussvolle berg-reisen weltweit
bergwelt
erleben • entdecken • erholen